

Ausschreibung

Verfahren: KfW-2026-0013 - Prüfungs- und Beratungsleistungen Interne Revision und Non-Financial Risk, Los 4: Non-Financial Risk - Informationssicherheit und Business Continuity Management

EIGNUNGSKRITERIEN

1 Ansprechpartner und Kontaktdaten [Mussangabe]

Bitte geben Sie für Rückfragen im Verfahren einen Ansprechpartner inklusive Kontaktdaten (Telefonnummer) an. Ferner bitten wir Sie um Angabe einer allgemeinen E-Mail-Adresse Ihres Unternehmens. Die E-Mail-Adresse darf keinen Rückschluss auf personenbezogene Daten (z.B. Namen) zulassen und wird in der Bekanntmachung über den vergebenen Auftrag bzgl. des Zuschlagsbieters veröffentlicht.

2 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

2.1 Nettojahresumsatz Tätigkeitsbereich Auftrag

2.1.1 Eignungskriterium

Ausschlusskriterium

Der Bieter / die Bietergemeinschaft verfügt über einen Nettojahresumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags in Höhe von mindestens 3 Mio. EUR in jedem der letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren (2023, 2024, 2025).

Hinweis: Die nachfolgenden Antwortoptionen (Keine Angabe/Ja/Nein) sind bewusst ausgegraut. Es sind keine Angaben erforderlich.

- Keine Angabe
- Ja
- Nein

Nur eine Antwort wählbar

2.1.2 Eigenerklärung Nettojahresumsatz [Mussangabe]

Bitte geben Sie den Nettojahresumsatz des Bieters / der Bietergemeinschaft im Tätigkeitsbereich des Auftrags in jedem der letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahre (2023, 2024, 2025) in EUR an.

Beispiel:
2023 = 3,2 Mio. EUR
2024 = 3,5 Mio. EUR
2025 = 3,8 Mio. EUR

3 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

3.1 Referenzen

3.1.1 Eignungskriterium

Ausschlusskriterium

Der Bieter / die Bietergemeinschaft verfügt über insgesamt mindestens 2 der folgenden Referenzen, mit welchen er / sie nachfolgende Leistung(en) erbracht haben muss:

- Eine Referenz betrifft Prüfungs- und Beratungsleistungen im Bereich Fremdbezüge im Kontext der Informationssicherheit/No n-financial-risks
- Eine Referenz betrifft Prüfungs- und Beratungsleistungen im Bereich zentrale Datenverarbeitung mit Fokus auf Infrastruktur und Anwendungen im Kontext der Informationssicherheit/No n-financial-risks
- Eine Referenz betrifft Prüfungs- und Beratungsleistungen im Bereich individuellen Datenverarbeitung im Kontext der Informationssicherheit/No n-financial-risks

Um eine weitestgehende Abdeckung der Themengebiete gemäß Ziffer 1. der Leistungsbeschreibung zu gewährleisten, müssen die Referenzen insgesamt mindestens 2 der insgesamt 3 Themengebiete aus Ziffer 1. der Leistungsbeschreibung zum Leistungsgegenstand haben. Ein Referenzprojekt darf dabei nicht mehr als ein Themengebiet gemäß Ziffer 1. der Leistungsbeschreibung abdecken.

Jede Referenz muss zudem jeweils alle folgenden Merkmale lückenlos erfüllen:

- Der Referenzkunde beschäftigt 2.000 oder mehr Mitarbeitende.
- Der Referenzkunde hat seinen Firmensitz entweder in Deutschland oder in Österreich oder in der Schweiz (= Region DACH).
- Der Referenzkunde kommt aus einer der KfW ähnlich regulatorisch geprägten Branche bzw. enthält eine vergleichbare Anforderung an Informationssicherheit (bspw. Banken, Pharma, Versicherungen, Industrie). Hierbei sind unterschiedliche Kunden gewünscht.
- Die Referenzleistung muss innerhalb der letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren erbracht worden sein (d.h. der Projektabschluss darf nicht vor dem 01.01.2023 liegen).
- Die Beratungs- und Prüfungsleistung erfolgte in deutscher oder englischer Sprache.

Hinweis: Die nachfolgenden Antwortoptionen (Keine Angabe/Ja/Nein) sind bewusst ausgegraut. Es sind keine Angaben erforderlich.

- Keine Angabe
- Ja
- Nein

3.1.2 Eigenerklärung Referenzen [Mussangabe]

Der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft erklärt: Ich habe dem Angebot das Formblatt „Referenzen“ entsprechend ausgefüllt beigefügt und die eingereichten Referenzen erfüllen die Mindestanforderungen an die Referenzen.

[]

Mehrere Antworten wählbar

3.2 Ausreichende Anzahl qualifizierter Berater

3.2.1 Eignungskriterium

Ausschlusskriterium

Der Bieter / Die Bietergemeinschaft muss für die Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen über hinreichende Kapazitäten von ausreichend qualifiziertem Personal verfügen.

Mindestanforderungen:

- Der Bieter / Bietergemeinschaft verfügt über mindestens 10 Mitarbeitende, welche die Anforderungen für die Rolle "Consultant" gemäß Ziffer 3. der Leistungsbeschreibung vollständig erfüllen. Diese Anforderungen sind folgende:
 1. Ausbildung: Abgeschlossenes Studium oder vergleichbare Qualifikation im IT-, Security- oder wirtschaftsnahen Umfeld. Grundkenntnisse in Informationssicherheit (z.B. ISO 27001), ITIL und Bankenregulatorik wünschenswert.
 2. Berufserfahrung/fachliche Skills: Typischerweise >= 1–2 Jahre Berufserfahrung im IT-, Informationssicherheits- oder Audit-Kontext. Mitarbeit bei: Wirksamkeitsprüfungen von ZDV-Systemen (z.B. Vorbereitung, Dokumentensichtung, Protokollierung), IDV-Prüfungen (Soll-/Ist-Abgleichen, Evidenzsammlung und -strukturierung), Dienstleisterprüfungen (z.B. Einholen von Nachweisen, Erstellen von Interview-Protokollen, Pflege von Feststellungsübersichten) . Grundverständnis von: ISMS nach ISO 27001, Grundzügen von MaRisk/BAIT/DORA, Funktionaler Struktur von IT-Systemen und IDV-Anwendungen. Erfahrung in: Sorgfältiger Erstellung und Pflege von Prüfdokumentationen und Status-Trackings, Nutzung von Office-Tools und ggf. ersten GRC-/Ticketing-Systemen.
 3. Weitere Skills: Sorgfältiger, strukturierter Umgang mit Vorlagen, Checklisten und Nachweisdokumenten. Fähigkeit, Informationen aus Verträgen, Richtlinien und Evidenzen geordnet aufzubereiten. Bereitschaft zur kontinuierlichen fachlichen Weiterentwicklung (Frameworks, Regulatorik, Methoden).
 4. Persönliche Kompetenzen: Lernbereitschaft, Offenheit für Feedback und methodische Anleitung. Fähigkeit, komplexe Inhalte nach Vorgabe strukturiert zu erfassen und verständlich zu dokumentieren. Eigenverantwortliche, gewissenhafte Arbeitsweise im zugewiesenen Aufgabenrahmen. Kommunikations- und Teamfähigkeit im engen Austausch mit erfahreneren Kollegen. Organisatorische Grundfähigkeiten (Aufgaben- und Termin-Nachhaltung, Priorisierung). Zuverlässigkeit und Bewusstsein für Vertraulichkeit und Geheimhaltung.

- Der Bieter / Bietergemeinschaft verfügt über mindestens 10 Mitarbeitende, welche die Anforderungen für die Rolle "Senior Consultant" gemäß Ziffer 3. der Leistungsbeschreibung vollständig erfüllen. Diese Anforderungen sind folgende:
 1. Ausbildung: Abgeschlossenes Studium mit IT-/Security-/Banking-Bez ug oder vergleichbare Qualifikation. Wünschenswert: erste einschlägige Zertifizierungen (z.B. ISO 27001 Foundation/Auditor, ITIL, Start CISA/CISM).
 2. Berufserfahrung/fachliche Skills: Typischerweise >= 4–5 Jahre Berufserfahrung in Informationssicherheit, IT-Revision, IT-Risikomanagement oder Auslagerungsprüfungen. Nachweisliche operative Erfahrung bei: Durchführung von IS-Wirksamkeitsprüfungen auf ZDV-Systemen (Interviews, Dokumenten- und Konfigurationsprüfungen), IDV-Wirksamkeitsprüfungen (Soll-/Ist-Abgleiche, GAP-Analysen) inkl. Berichterstellung, Informationssicherheitsaudits bei Dienstleistern, inkl. Sichtung und Bewertung von Verträgen, Dokumenten, Evidenzen. Gute bis sehr gute Kenntnisse: ISO 27001 ff., Grundlagen ISO 27005, NIST CSF; MaRisk, BAIT/KAIT, DORA in ihrer praktischen Relevanz für ZDV, IDV und Auslagerungen; ITIL-basierte IT-Betriebsprozesse. Erfahrung mit: Risikoanalysen, Schutzbedarfserhebung, Follow-up von Risiken und Feststellungen, Nutzung von GRC-Tools (z.B. RSA Archer) für Kontrollen und Maßnahmenverfolgung, Erstellung von Prüfberichten, WKP-Berichten, Feststellungsübersichten und Prüfdokumentationen.
 3. Weitere Skills: Sicherer Umgang mit Prüf-Templates, Checklisten, Tracking- und Reporting-Tools. Fähigkeit, Prüfhandlungen effizient zu planen und in engen Zeitbudgets (z.B. 2,4 PT je Prüfung) umzusetzen. Unterstützung bei der Erstellung von Managementpräsentationen und Awareness-Unterlagen. Englische und Deutsche Sprachkenntnisse
 4. Persönliche Kompetenzen: Ausgeprägte Fähigkeit, komplexe Vorgänge methodisch sauber zu erfassen, zu analysieren und nachvollziehbar zu dokumentieren. Selbständige, strukturierte und zuverlässige Arbeitsweise. Bereitschaft, Verantwortung für Teilprüfungen, Arbeitspakete und Follow-ups zu übernehmen. Kommunikationsstärke im Umgang mit Fachbereichen, Dienstleistern und internen Prüfungsleitern. Gute organisatorische Fähigkeiten (Terminkoordination, Nachhalten offener Aufgaben, Fristenmanagement).

- Der Bieter / Bietergemeinschaft verfügt über mindestens 3 Mitarbeitende, welche die Anforderungen für die Rolle "Manager" gemäß Ziffer 3. der Leistungsbeschreibung vollständig erfüllen. Diese Anforderungen sind folgende:
 1. Ausbildung: Abgeschlossenes Hochschulstudium mit IT-, Security- oder Risikobezug (oder vergleichbare Qualifikation). Wünschenswert: einschlägige Zertifizierungen (z.B. CISA, CISM, ISO 27001 Auditor, ITIL).
 2. Berufserfahrung/fachliche Skills: Typischerweise >= 7 Jahre Berufserfahrung in Informationssicherheit, IT-Revision, IT-Risikomanagement oder Auslagerungs-/Vendor-Management. Fundierte Erfahrung in: Planung, Steuerung und Durchführung von Wirksamkeitsprüfungen auf ZDV-Systeme; Wirksamkeitsprüfungen und GAP-Analysen von IDV-Anwendungen (idealerweise bei Förderbanken); Informationssicherheitsaudits bei IT-Dienstleistern inkl. vertraglichem Soll-/Ist-Abgleich und Wirksamkeitsprüfung. Sehr gute Kenntnisse: ISO 27001 ff., ISO 27005, NIST CSF; MaRisk, BAIT/KAIT, DORA, einschlägige EBA-Vorgaben.; ITIL-basierte IT-Betriebsprozesse; Bankaufsichtsrechtliche Risikomethodik. Praktische Erfahrung mit: Risikoanalysen, Schutzbedarfserhebungen, Soll-/Ist-Abgleichen und GAP-Analysen; GRC-Tools (z.B. RSA Archer) zur Steuerung von Risiken, Kontrollen und Maßnahmen; Erstellung und Konsolidierung von Prüfberichten, Kontrollberichten, Management- und Gremienreportings. Gutes Verständnis von: Bankfachlichen Anwendungen im Zahlungsverkehr und Kreditgeschäft. Funktionaler Struktur von IT-Systemen, IDV-Lösungen und Auslagerungsstrukturen.
 3. Weitere Skills: Führung kleinerer bis mittlerer Prüfteams und Verantwortung für Teilprogramme. Projektmanagementkompetenz (klassisch und/oder agil), inklusive Zeit-, Budget- und Qualitätssteuerung. Mitwirkung an der Weiterentwicklung von Prüfmethode, Standardunterlagen und Prozessen. Durchführung von Awareness-Maßnahmen und Schulungen in Fachbereichen.
 4. Persönliche Kompetenzen: Ausgeprägte analytische Fähigkeiten und strukturierte Arbeitsweise. Eigenverantwortliche, proaktive und ergebnisorientierte Arbeitsweise. Bereitschaft zur Übernahme fachlicher Verantwortung für Prüfstränge und Mitigation. Kommunikationsstärke und Moderationsfähigkeit (Workshops, Abstimmungen, Eskalationen). Gute organisatorische Fähigkeiten (Terminsteuerung, Maßnahmen-Tracking, Fristenkontrolle). Hohe Zuverlässigkeit und Integrität.

- Der Bieter / Bietergemeinschaft verfügt über mindestens 1 Mitarbeitenden, welcher die Anforderungen für die Rolle "Partner" gemäß Ziffer 3. der Leistungsbeschreibung vollständig erfüllt. Diese Anforderungen sind folgende:
 1. Ausbildung: Abgeschlossenes Hochschulstudium (z.B. Informatik, Wirtschaftsinformatik, Wirtschafts-/Naturwissenschaften mit IT-/Risikofokus). Mindestens zwei einschlägige Zertifizierungen: Informationssicherheit/IT -Audit: z.B. CISA, CISM, ISO 27001 (Lead) Auditor. IT-Service-/Prozess-Manager: z.B. ITIL.
 2. Berufserfahrung/fachliche Skills: Mindestens 8 Jahre Berufserfahrung in Informationssicherheit, IT-Revision, IT-Risikomanagement oder Compliance, vorzugsweise im Banken-/Finanzsektor bzw. Förderbankenumfeld. >3-jährige Leitung und fachliche Verantwortung für: IS-Wirksamkeitsprüfungen von ZDV-Systemen (komplexe Applikationssysteme und Infrastrukturservices); IS-Wirksamkeitsprüfungen für IDV-Anwendungen inkl. Soll-/Ist-Abgleichen (GAP-Analysen); Informationssicherheitsaudits bei (IT-)Dienstleistern inkl. vertraglichem Soll-/Ist-Abgleich und Wirksamkeitsprüfungen. Vertiefte Kenntnisse und Praxis: ISO 27001 ff.,

ISO 27005, NIST Cybersecurity Framework; IT-Grundschutz, ISAE 3402 Typ I; MaRisk, BAIT/KAIT, DORA, einschlägige EBA-Vorgaben zu Auslagerungen; Anforderungen an Risikomethodik aus Sicht der Bankaufsicht.
Sehr gutes Verständnis: IT-Systeme, Applikationslandschaften und Infrastrukturservices auf funktionaler Ebene; IDV-Anwendungen (z.B. Excel, SAS, Python, Workflow-/JobRouter-Lösungen); IT-Betriebsprozesse nach ITIL (Change, Incident, Problem, Configuration, etc.); Bankfachliche Anwendungen in Zahlungsverkehr und Kreditvergabe. Fundierte Erfahrung: Risikoanalysen gemäß ISO 27005 und Schutzbedarfserhebungen; Konzeption, Durchführung und Qualitätssicherung von GAP-Analysen und Soll-/Ist-Abgleichen; Nutzung von GRC-Tools (z.B. RSA Archer) inkl. Automatisierung von Kontrollen; Erstellung, Review und Abstimmung von Prüfberichten, Kontrollberichten und Managementpräsentationen.
3. Weitere Skills: Aufbau, Steuerung und Weiterentwicklung von IS-Kontrollprogrammen (ZDV, IDV, Dienstleisterprüfungen). Multiprojekt- und Programmmanagement, inkl. Ressourcen- und Stakeholder-Steuerung. Ausgestaltung von Prüfmethodik (voll- vs. risikoorientiert, initiale vs. Nachschauprüfungen). Konzeption und Durchführung von Awareness- und Schulungsmaßnahmen zu Informationssicherheit und IDV-Qualität. Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift; gute Englischkenntnisse.
4. Persönliche Kompetenzen: Ausgeprägte Fähigkeit, komplexe Sachverhalte ganzheitlich zu erfassen, zu analysieren, zu bewerten und adressatengerecht zu kommunizieren. Strategisches und unternehmerisches Denken, hohe Entscheidungsfähigkeit. Sehr hohe Eigenverantwortung und Verantwortungsbereitschaft für Ergebnisse und Teams. Ausgeprägte Kommunikations- und Verhandlungskompetenz (intern, gegenüber Dienstleistern und Management). Hohe organisatorische Fähigkeiten, auch bei gleichzeitiger Steuerung vieler Prüfungen. Integrität, Zuverlässigkeit und besondere Sensibilität für Vertraulichkeit und Geheimhaltung.

Dabei sind Doppelzählungen unzulässig, d.h. eine natürliche Person kann nur für die Erfüllung einer Rolle berücksichtigt werden.

Hinweis: Die nachfolgenden Antwortoptionen (Keine Angabe/Ja/Nein) sind bewusst ausgegraut. Es sind keine Angaben erforderlich.

- Keine Angabe
- Ja
- Nein

Nur eine Antwort wählbar

3.2.2 Anzahl Personal Rolle "Consultant" [Mussangabe]

Über wie viel fachliches Personal, welches die Anforderungen für die Rolle "Consultant" gemäß Ziffer 3. der Leistungsbeschreibung vollständig erfüllt, verfügen Sie?

3.2.3 Anzahl Personal Rolle "Senior Consultant" [Mussangabe]

Über wie viel fachliches Personal, welches die Anforderungen für die Rolle "Senior Consultant" gemäß Ziffer 3. der Leistungsbeschreibung vollständig erfüllt, verfügen Sie?

3.2.4 Anzahl Personal Rolle "Manager" [Mussangabe]

Über wie viel fachliches Personal, welches die Anforderungen für die Rolle "Manager" gemäß Ziffer 3. der Leistungsbeschreibung vollständig erfüllt, verfügen Sie?

3.2.5 Anzahl Personal Rolle "Partner" [Mussangabe]

Über wie viel fachliches Personal, welches die Anforderungen für die Rolle "Partner" gemäß Ziffer 3. der Leistungsbeschreibung vollständig erfüllt, verfügen Sie?

4 Ausschlusskriterien §§ 123, 124 GWB

4.1 Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben, Beiträgen zur Sozialversicherung

4.1.1 Frage [Mussangabe]

Hat Ihr Unternehmen/ein Unternehmen der Bietergemeinschaft/Bewerb ergemeinschaft gegen seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung verstoßen?

- Keine Angabe (0)
- Ja (0)
- Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.1.2 Erläuterung

Falls Sie die Frage mit "Ja" beantwortet haben:

Erläutern Sie bitte Ihre Erklärung und schildern den Sachverhalt:

4.1.3 Selbstreinigende Maßnahmen

Falls die Frage mit "Ja" beantwortet wurde:

Angabe der rechtskräftigen Gerichts- oder bestandskräftigen Verwaltungsentscheidung und Angabe, ob das Unternehmen die Zahlung vorgenommen oder sich zur Zahlung der Steuern, Abgaben und Beiträge zur Sozialversicherung einschließlich Zinsen, Säumnis- und Strafzuschlägen verpflichtet hat.

4.2 Verstoß gg. umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen

4.2.1 Frage [Mussangabe]

Hat Ihr Unternehmen/ein Unternehmen der Bietergemeinschaft/Bewerb ergemeinschaft bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen?

-] Keine Angabe (0)
] Ja (0)
] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.2.2 Erläuterung

Falls Sie die Frage mit "Ja" beantwortet haben:

Erläutern Sie bitte Ihre Erklärung und schildern den Sachverhalt:

4.2.3 Selbstreinigende Maßnahmen

Falls die Frage mit "Ja" beantwortet wurde:

Wurden selbstreinigende Maßnahmen gemäß § 125 GWB getroffen (z. B. Schadensausgleich; aktive Zusammenarbeit mit Ermittlungsbehörden und betroffenen Auftraggebern; konkrete technische, organisatorische und personelle Maßnahmen, die geeignet sind, weitere Straftaten oder Fehlverhalten zu vermeiden)?

4.3 Zahlungsunfähigkeit, Insolvenzverfahren, Liquidation

4.3.1 Frage [Mussangabe]

Ist Ihr Unternehmen / ein Unternehmen der Bietergemeinschaft/Bewerb ergemeinschaft zahlungsunfähig bzw. wurde über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet oder die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt?

Befindet sich Ihr/ein Unternehmen der Bietergemeinschaft im Verfahren der Liquidation oder hat es seine Tätigkeit eingestellt?

-] Keine Angabe (0)
] Ja (0)
] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.3.2 Erläuterung

Falls Sie die Frage mit "Ja" beantwortet haben:

Erläutern Sie bitte Ihre Erklärung und schildern den Sachverhalt:

4.4 Schwere Verfehlung

4.4.1 Frage [Mussangabe]

Hat Ihr Unternehmen/ein Unternehmen der Bietergemeinschaft/Bewerb ergemeinschaft im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird?

-] Keine Angabe (0)
] Ja (0)
] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.4.2 Erläuterung

Falls Sie die Frage mit "Ja" beantwortet haben:

Erläutern Sie bitte Ihre Erklärung und schildern den Sachverhalt:

4.4.3 Selbstreinigende Maßnahmen

Falls die Frage mit "Ja" beantwortet wurde:

Wurden selbstreinigende Maßnahmen gemäß § 125 GWB getroffen (z. B. Schadensausgleich, aktive Zusammenarbeit mit Ermittlungsbehörden und betroffenen Auftraggebern, konkrete technische, organisatorische und personelle Maßnahmen, die geeignet sind, weitere Straftaten oder Fehlverhalten zu vermeiden)?

5 Abfrage gemäß VO (EU) 2022/576 [Mussangabe]

Es ist gemäß der Verordnung (EU) 2022/576 (zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014) verboten, öffentliche Aufträge zu vergeben an:

- russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,
- juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder
- natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln,

auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden.

Ich bestätige, dass weder mein Unternehmen (juristische oder natürliche Person) bzw. ein Mitglied der durch mein Unternehmen vertretenen Bieter-/Bewerbergemeinschaft (juristische oder natürliche Person), noch ein von meinem Unternehmen bzw. von einem Mitglied der durch mein Unternehmen vertretenen Bieter-/der Bewerbergemeinschaft eingesetzter Lieferant oder Unterauftragnehmer (juristische oder natürliche Person) unter das Verbot des Art. 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 fällt (durch Verordnung (EU) Nr. 2022/576 ergänzte Vorschrift).

Mehrere Antworten wählbar

6 Unterauftragnehmer

6.1 Erklärung zu Unterauftragnehmer [Mussangabe]

Setzen Sie für die Erbringung von Leistungen Unterauftragnehmer ein?

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

6.2 Weitere Angaben zu Unterauftragnehmern

Falls Sie die Frage mit "Ja" beantwortet haben:

Bitte benennen Sie

1. Art und Umfang der voraussichtlich von Unterauftragnehmern zu erbringenden Aufgaben und Leistungsteile
2. Soweit zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe bereits möglich: Name/Firma des Unterauftragnehmers

Beispiel:

1. Leistungen des Unterauftragnehmers: ...
Name/Firma des Unterauftragnehmers: ...

2. Leistungen des Unterauftragnehmers: ...
Name/Firma des Unterauftragnehmers: ...

7 Eignungsleihe

7.1 Erklärung zur Eignungsleihe [Mussangabe]

Nehmen Sie zum Nachweis Ihrer Eignung, die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch (Eignungsleihe)?

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

7.2 Weitere Angaben zur Eignungsleihe

Falls Sie die Frage mit "Ja" beantwortet haben:

Bitte benennen Sie das/die andere/n Unternehmen, teilen mit, welche Leistungen das andere Unternehmen übernehmen wird und geben die Kapazitäten und den Eignungsnachweis des anderen Unternehmens an.

Beispiel:

1. Unternehmen: ...
- Leistungen des Unternehmens: ...
- Kapazitäten und Eignungsnachweis: ...

2. ...

7.3 Verpflichtungserklärung bei Eignungsleihe

Haben Sie im Falle einer Eignungsleihe die Verpflichtungserklärung für die Unterauftragnehmer, deren Kapazitäten Sie sich zum Nachweis Ihrer Eignung bedienen, als Anlage beigefügt?

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

8 Wettbewerbsregister

8.1 Einholung Registerauskunft durch KfW

Mir/Uns ist bekannt, dass die KfW nach § 6 Abs. 1 Satz 1 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) als öffentliche Auftraggeberin verpflichtet ist, vor der Erteilung des Zuschlags in einem Verfahren zur Vergabe öffentlicher Aufträge mit einem geschätzten Auftragswert ab 30.000 Euro ohne Umsatzsteuer beim Bundeskartellamt abzufragen, ob im Wettbewerbsregister Eintragungen zu dem Bieter gespeichert sind, an den die KfW den Auftrag zu vergeben beabsichtigt. Die Eintragungen im Wettbewerbsregister können sowohl natürliche (z.B. Einzelunternehmen) als auch juristische Personen betreffen.

8.2 Bezeichnung des Registers [Mussangabe]

Bitte benennen Sie das deutsche oder ausländische Handels-, Genossenschafts-, Vereins-, Partnerschafts- oder vergleichbare amtliche Register, in das Ihr Unternehmen eingetragen ist.

8.3 Registernummer [Mussangabe]

Bitte geben Sie die Registernummer an, unter welcher Ihr Unternehmen in dem von Ihnen bezeichneten deutschen oder ausländischen Register geführt wird.

8.4 Registerführende Stelle [Mussangabe]

Bitte geben Sie das Registergericht / die Genehmigungsbehörde / die amtliche Stelle an, die das Register führt.

8.5 Postanschrift des Sitzes des Bieterunternehmens [Mussangabe]

Bitte geben Sie die Straße, die Hausnummer, die Postleitzahl (kein Postfach!) sowie den Ort und das Land Ihres Unternehmenssitzes an.

8.6 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer [Mussangabe]

Bitte geben Sie, soweit vorhanden, die Umsatzsteuer-ID Ihres Unternehmens an.